



LOCid

DER SCHLÜSSEL FÜR
VIELE ANDERE APPS

Die Idee

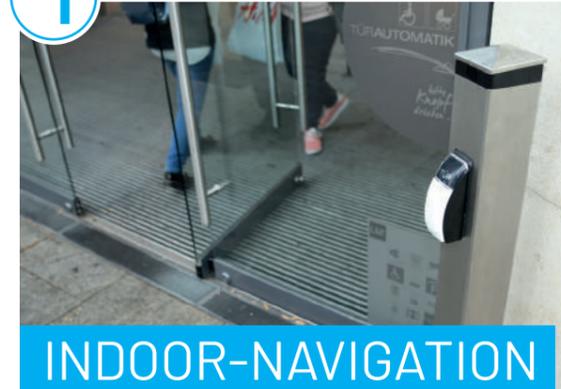
Blinde und sehbehinderte Menschen sind in ihrem Alltag vielfältigen Gefahren ausgesetzt. Beispielsweise stellen Behördengänge, Hindernisse durch Baustellen, das Queren von Fußgängerüberwegen und vieles mehr immer neue Herausforderungen und Mobilitätsgrenzen dar.

Mit dem Ziel, diese Grenzen abzubauen und sich für echte Barrierefreiheit einzusetzen, hat sich unter dem Dach des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV) ein besonderes Netzwerk gegründet. Firmen aus den Bereichen ÖPNV, Indoor-Navigation, Lichtsignalanlagen, Baustellen, Aufzugherstellung sowie E-Scooter haben sich zusammen getan, um die Idee der LOC.id-App umzusetzen. Dabei handelt es sich um eine App – LOC.id – für Alles. Diese „Such-App“ auf dem Handy des Benutzers, die als elektronischer „Blindenhund“ fungiert, schaut sich in der jeweiligen Situation um, ob es gerade relevante Anwendungen (Apps) der Netzwerkpartner gibt. Sollte das der Fall sein, wird entweder die Anwendung auf dem Handy geöffnet oder eine Empfehlung zur Installation gegeben. Gerade im Hinblick auf die Car-to-X Kommunikation bietet sich mit LOC.id auch ein zukunftssträchtiger Ansatz, um Menschen mit eingeschränkter Sehkraft eine sichere Mobilität in Zeiten autonomer, elektrobetriebener Fahrzeuge zu garantieren.

Inzwischen sind bereits zahlreiche Unternehmen aus den genannten Bereichen Teil des Netzwerks und wir freuen uns über weitere interessierte Firmen, die sich für die Verbesserung der Barrierefreiheit einsetzen möchten.



1



INDOOR-NAVIGATION

Wo ist genau das Büro für mein Anliegen? Gerade in öffentlichen Behörden ist eine gezielte Navigation für blinde und sehbehinderte Menschen nicht leicht. Sprachausgaben über das Smartphone weisen den Weg zu den richtigen Räumlichkeiten.

2



ÖPNV

Wie finden Menschen den richtigen Bus oder die richtige Bahn, wenn sie nicht sehen können? Sprachausgaben an Haltestellen sowie sprechende Busse und Bahnen schaffen Abhilfe und sorgen für eine optimale Orientierung.

3



AUFZÜGE

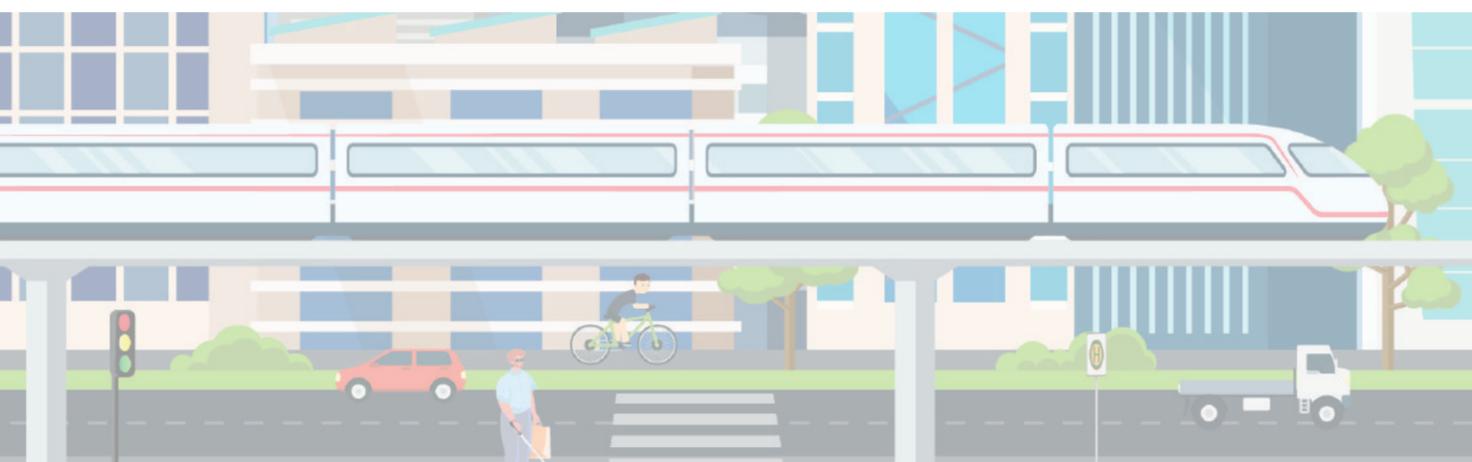
Welcher der drei Aufzüge öffnet seine Tür? Gut, wenn das Smartphone die Antwort liefern kann und auch direkt die Etagenanssteuerung in Gang setzt.

4



LICHTZEICHEN-ANLAGEN

Wie komme ich sicher über die Straße? Perfekt, wenn die Grünanforderung schon bei Annäherung an den Ampelmast gestartet wird und auch die akustischen Signale eindeutig den sicheren Weg weisen.



LOCid

5



BAUSTELLEN

Wo geht es genau weiter? Enge Umleitungswege an Baustellen sind nicht leicht zu finden. Gut, dass es jetzt eine individuelle Führungsmöglichkeit gibt, indem sich der Weg akustisch meldet.

6



E-SCOOTER

Wer kennt das nicht? Manchmal werden die E-Scooter achtlos auf den Gehwegen stehen oder liegen gelassen und dadurch zu einer Stolperfalle und einem zusätzlichen Stressfaktor, insbesondere für blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen. Nähert sich der Blinde mit LOC.id dem E-Scooter, wird ein Warnsignal vom E-Scooter abgegeben. Diese Idee wollen wir gemeinsam mit der Firma BOLT Technology OÜ umsetzen.

LOC~~id~~id

Das Netzwerk

NETZWERK-MITGLIEDER



NETZWERK-UNTERSTÜTZER

